

361712 003

Braunschweig
Braunschweiger Löwen Classics
17.-19.03.2017

Veranstalter : Sportförderung Löwen Classics e. V. 3617963

Veranstaltungsort: 38100 Braunschweig

Nennungsschluss: 13.02.2017

Nennungen an:

Susanne Asendorf

E-Mail: asendorf@sasportservice.de,

Vorläufige ZE / ACHTUNG GEÄNDERT!!!

Fr.vorm.: 11,14;nachm.: 12,13

Sa.vorm.: 8,9,15;nachm.: 8,10,17

So.vorm.: 16;nachm.: 18

Richter/in: Klaus Oetjen, Peter-Jürgen Nissen, Joachim Geilfus

LK-Beauftragte/r: Joachim Geilfus

Parcourschef/in: Marco Behrens

Parcourschef-Assistent/in: Günter Mindermann

TEILNAHMEBERECHTIGT:

Präambel

A. Deutsche Meisterschaft der Landesverbände 2017

- jeder Landesverband der BR Deutschland ist berechtigt, eine Mannschaft mit 3 Reitern zu benennen. Auf Einladung der T-BS GmbH ist eine weitere Mannschaft für den PSV Hannover startberechtigt.
- sollte ein Landesverband keine Mannschaft benennen, ist die T.-BS GmbH berechtigt, eine zusätzliche Mannschaft der Landesverbände einzuladen (Zulassung auf der Grundlage „Leistungsstärke der Verbände – LK 1,2). Mixed- Mannschaften aus mehreren Bundesländern sind nicht erlaubt.

B. Deutsches Hallenchampionat der Landesmeister 2017

- alle aktuellen Landesmeister Springen Reiter 2016 (Landesverbände, die die LM getrennt nach Damen und Herren durchführen, sind berechtigt, einen der beiden Sieger zu benennen).
- sollte einer der Landesmeister nicht teilnehmen, kann für diesen Startplatz ein weiterer Teilnehmer (auch Jun/JR) von dem jeweiligen LV/Sportausschuss bzw. Landestrainer in Abstimmung mit der T.-BS GmbH benannt werden.
- je Landesverband 1 weiterer Teilnehmer, der von den LV's/jeweiligen Sportausschüssen bzw. Landestrainern in Abstimmung mit der T.-BS GmbH benannt wird.
- wenn das vorgesehene Nennungsergebnis nicht erreicht wird, können nach dem Schlüssel LV-LM Teilnehmerzahl/LM-Anforderungen in Abstimmung zwischen dem LV-Koordinator und der T.-BS GmbH Teilnehmer nachrücken.
- Zusätzlich ist ein weiterer Reiter aus Niedersachsen auf Einladung der T.-BS GmbH startberechtigt.

C. Starter-Cup der Sportförderung Löwen Classics

- alle gem. Präambel A.+B. zugelassenen Teilnehmer, die von ihren Landesverbänden für Prfg. 8-10 und / oder Prfg. 11-13 benannt wurden, mit bis zu 2 Pferden, die nicht in den Prfg. 1-7 gestartet werden. Je Pferd 1 Start pro Tag. Je Reiter können max. 2 Pferde für Prfg. 8-16 genannt und gestartet werden.
- darüber hinaus weitere Reiter, die eine persönliche Einladung des Veranstalters erhalten mit bis zu 2 Pferden. Je Pferd 2 Starts pro Tag.

D. HGW Bundesnachwuchschampionat

- 25 Jun/JR (Jahrgang 1998 und jünger), die vom Bundestrainer Springen Jun/JR über das DOKR benannt werden und eine besondere Starterlaubnis der FN erhalten

Besondere Bestimmungen:

Platzverhältnisse:

Turnierplatz: Sand 36x63m Vorbereitungsort: Springen: Sand 20x55m

Reitanlage: Volkswagen Halle Braunschweig,
Europaplatz 1, 38100 Braunschweig

Turnierleitung: Axel Milkau
Büchnerstraße 2
38118 Braunschweig
Tel.: 0172 - 54 32 783
Fax: 0531-88543-50
E-Mail: axel.milkau@milkau.de

Sportlicher Direktor: Franke Sloothaak

- Der Veranstalter lehnt jede Verantwortung für Unfälle und Krankheiten ab, die Besitzern von Pferden, Reitern, Pferdepflegern, Zuschauern oder Pferden während der Veranstaltung zustoßen können; desgleichen jede Verantwortung für Diebstähle, Feuer und Schäden, die aus der Haltung eines Pferdes entstehen (Tierhalterhaftung) oder sonstigen Vorfällen.
- Stallungen stehen zur Verfügung; die Kosten pro Box betragen € 140,00 zzgl. MwSt. für die Dauer der PLS inkl. erster Einstreu (Stroh). Entsorgungsgebühr: EUR 40,-/Box. Der Wunsch nach Spänen ist mit der Nennung anzugeben. Späne sind zusätzlich zu bezahlen (€14,- / Ballen). Futter ist mitzubringen. Bei Abgabe der Nennungen ist die erforderliche Anzahl von Boxen zu bestellen und die Gebühr zu entrichten. Nur bis zum Nennungsschluss bezahlte Boxen werden reserviert. Eine Erstattung bei Nichtbeanspruchung ist nicht möglich.
- Bei Qualifikationsprüfungen behält sich die Turnierleitung eine geringfügige Erhöhung der Starterzahlen vor.
- Für alle Pferde muss der gültige Pferde- oder FEI-Paß vorgelegt werden.
- Je genannter Landesverbandsmannschaft 100,- Euro; je genanntem Einzelreiter zum Deutschen Hallenchampionat der Landesmeister 2016 50,- Euro als Organisationskostenbeitrag
- Die Unterbringung der Teilnehmer erfolgt im Turnierhotel in Braunschweig. Ein Kontingent an Zimmern ist reserviert. Zimmerreservierungen können über den Veranstalter auf eigene Kosten vorgenommen werden und müssen mit der Nennung bestellt werden.
- Private Stallzelte sind nicht möglich. Die Aufstellung eigener Wohnwagen und bewohnter Transporter ist gegen Entrichtung einer Gebühr von € 70,- inkl. MwSt. möglich und muss bei der Nennung bestellt und bezahlt werden, da sonst kein Stromanschluss gewährt werden kann.
- Die Zeiteinteilung für NEON-Nenner finden Sie unter www.nennung-online.de

Deutsche Meisterschaft der Landesverbände 2017

8. Mannsch.-Springprfg.KI.S* (E+10000,00 €, ZP)

mit 2 unterschiedlichen Umläufen

- Einzelwertung s. Prfg. 9 u. 10 -

(2500,2000,1400,900,700,5x500)

Pferde: 7j.+ält. , die nicht in Prfg. 1-7 gestartet werden

Teiln: Alle Alterskl. LK: 1,2,3

1. Umlauf: alle Mannschaften gem. Präambel A. Mannschaften zu je 3 Reitern. Jeder Reiter kann nur 1mal starten.

Im zweiten Umlauf sind die besten 10 Mannschaften aus dem 1. Umlauf startberechtigt (Reiter/Pferd-Paare). Bei Strafpunktgleichheit auf dem ersten Platz erfolgt ein Stechen mit je 1 Mannschaftsreiter, der vom Mannschaftsführer zu benennen ist. Die weitere Platzierung erfolgt aus der Addition der Strafpunkte beider Umläufe und der Zeit aus dem 2. Umlauf. Die Rangierung der Mannschaften, die nicht am 2. Umlauf teilnehmen, erfolgt aus der Addition der Strafpunkte und der Zeit aus dem 1. Umlauf.

Beide Umläufe werden zeitgleich als Einzelprüfungen gewertet (s. Prfg. 9 und 10)

Die Parcours im 1. und 2. Umlauf sind nicht identisch!

Je Teilnehmer 1 Pferd.

Ausr. 70 Richtv: 501,A.2 sowie § 529 LPO (nach Strafpunkten und Zeit)

Nenngeld: 20,00 Startgeld: 75,00 €, je Mannschaft, Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung; VN: 15, SF: ausgelost

SF: 1. Umlauf: ausgelost / 2. Umlauf: umgekehrte Reihenfolge aus dem 1. Umlauf

9. Springprüfung KI.S* (E+1000,00 €, ZP)

- Einzelwertung zu Prfg. 8 - 1. Umlauf -

(250,180,130,110,80,5x50)

Pferde: 7j.+ält. , die nicht in Prfg. 1-7 gestartet werden

Teiln: Alle Alterskl. LK: 1,2,3, die in Prfg. 8 startberechtigt sind

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Nenngeld: 18,00 Startgeld: 10,00 €, Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung; VN: 15, SF: ausgelost

10. Springprüfung KI.S* (E+1000,00 €, ZP)

- Einzelwertung zu Prfg. 8 - 2. Umlauf -

(250,180,130,110,80,5x50)

Pferde: 7j.+ält. , die nicht in Prfg. 1-7 gestartet werden

Teiln: Alle Alterskl. LK: 1,2,3, die in Prfg. 8, 2. Umlauf startberechtigt sind

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Nenngeld: 18,00 Startgeld: 10,00 €, Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung; VN: 15,

SF: umgek. RF aus dem 1. Umlauf

Deutsches Hallenchampionat der Landesmeister 2017

11. Springprüfung KI.S (E+3000,00 €, ZP)**

1. Wertungsprüfung

Pferde: 7j.+ält. , die nicht in Prfg. 1-7 gestartet werden

Teiln: Alle Alterskl. LK: 1,2,3, gem. Präambel B

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1 , Höhe: 1,45 m

Nennng.: 18,00 Startg.: 30,00 €; VN: 15, SF: ausgelost

12. Springprüfung KI.S* (E+8000,00 €, ZP)**

2. Wertungsprüfung

(2000,1800,1500,1000,2x600,2x250)

Pferde: 7j.+ält.

Teiln: Alle Reiter/Pferde-Paare, die Prfg. 11 beendet haben

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Höhe: 1,50 m

Nennng.: 20,00 Startg.: 60,00 €, Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

SF: umgekehrte Reihenfolge der Rangierung aus Prfg. 11; VN: 15,

13. Springprüfung Kl.S* (E+8000,00 €, ZP)**

(3500, 2500, 2000)

Pferde: 7j.+ält.

Teiln: Die besten 3 Reiter/Pferde-Paare aus Prfg. 11+12 nach folgendem Punktsystem: Addition Fehlerpunkte und Zeit aus Prfg. 11+12

Prfg. 13: Strafpunkte / Gesamtzeit aus Prfg. 11+12 werden nicht mitgenommen

Platzierung: bei Fehlerpunkt -und Zeitgleichheit entscheidet das jeweils bessere Ergebnis aus Prfg. 12 (s. Startfolge)

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Höhe: 1,50 m

Nennng.: 20,00 Startg.: 60,00 €, Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

SF: umgekehrte Reihenfolge der Rangierung aus Prfg. 11+12. Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus Prfg. 12. Der beste Reiter startet zuletzt.; VN: 3,

Starter-Cup der Sportförderung Löwen Classics

14. Springprüfung Kl.S* (E+1000,00 €, ZP)

Pferde: 7j.+ält. , die nicht in Prfg. 1-7 gestartet werden

Teiln: Alle Alterskl. LK: 1-3, gem. Präambel C

Je Teilnehmer 2 Pferde . Je Pferd 1 Start pro Tag.,

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Nennngeld: 18,00 Startgeld: 10,00 €; VN: 15, SF: H

15. Springprüfung Kl.S* (E+1000,00 €, ZP)

Pferde: 7j.+ält. , die nicht in Prfg. 1-7 gestartet werden

Teiln: Alle Alterskl. LK: 1-3, gem. Präambel C

Je Teilnehmer 2 Pferde . Je Pferd 1 Start pro Tag.,

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Nennngeld: 18,00 Startgeld: 10,00 €; VN: 15, SF: R

16. Springprüfung Kl.S* (E+1000,00 €, ZP)

Pferde: 7j.+ält. , die nicht in Prfg. 1-7 gestartet werden

Teiln: Alle Alterskl. LK: 1-3, gem. Präambel C

Je Teilnehmer 2 Pferde . Je Pferd 1 Start pro Tag.,

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Nennngeld: 18,00 Startgeld: 10,00 €; VN: 15, SF: D

HGW-Bundesnachwuchschampionat

17. Stilspringprüfung Kl.M* (E+450,00 €, ZP)

mit Standardanforderungen

HGW-Bundesnachwuchschampionat

Pferde: 6j.+ält.

Teiln: Jun./J.R., Jahrg.98+jün. LK: 1,2,3,4, gem. Präambel C

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. 70 Richtv: 520,3f

Aufgabe M2

Höhe: 1,30-1,35 m

Einsatz: 16,50 €; VN: 15, SF: N

18. Stilspringprüfung Kl.M* (E+450,00 €, ZP)

mit Standardanforderungen mit 2 Umläufen und Pferdewechsel

FINALE HGW-Bundesnachwuchschampionat der Springreiter

(100,80,70,60,50,45,45)

Pferde: 6j.+ält.

Teiln: Jun./J.R., Jahrg.98+jün. LK: 1,2,3,4, gem. Präambel C

Alle Reiter/Pferde-Paare, die in Prfg. 17 gestartet sind.

Die 4 besten Teilnehmer des 1. Umlaufs qualifizieren sich für den 2. Umlauf mit Pferdewechsel.

Startfolge im 2. Umlauf:

Der Teilnehmer mit der schlechtesten Wertnote beginnt. Der Teilnehmer mit der besten Wertnote aus dem ersten Umlauf startet als Letzter.

Der Teilnehmer mit der besten Wertnote aus dem 1. Umlauf reitet das Pferd, dessen Teilnehmer die schlechteste Wertnote erhalten hat.; der zweitbeste Teilnehmer das Pferd mit der drittbesten Wertnote; der drittbeste Teilnehmer das Pferd mit der zweitbesten Wertnote und der Teilnehmer mit der schlechtesten Wertnote reitet das Pferd dessen Teilnehmer die beste Wertnote im ersten Umlauf erhalten hat.

Bewertungsverhältnis: 1. Umlauf : 2. Umlauf = 1 : 1.

Sieger ist der Teilnehmer mit der höchsten Endnotensumme aus beiden Umläufen. Bei

Wertnotensummengleichheit entscheidet die bessere Note mit dem fremden Pferd.

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. 70 Richtv: 520,3f

Aufgabe CH4

Höhe: 1,30-1,35 m

Einsatz: 21,50 €, fällig bei Startmeldung; VN: 12, SF: ausgelost